

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	16.06.04

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2780/04) am 09.06.2004**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

**von der CDU-Fraktion** Herr Alfred Bömert , Frau Daniela Bömert , Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Helmut FO Müller , Herr Friedrich Wilhelm Peter ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Herr Bernd Swillims , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

**Entschuldigt fehlen die Mitglieder** Frau Ruth Melchior (SPD), Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung (FDP) und Frau Ursel Simon (Bündnis 90/Die Grünen),

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 6 GO NW** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:25 Uhr

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** begrüßt **Herrn Kreutz**, den Wachdienstführer der Polizeiwache Vohwinkel und informiert über die mit BV-Mitteln erstellte Magnetwand.

Gegen die Tagesordnung, die fristgerecht zugestellt wurde, werden keine Einwände erhoben.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksvorstehers

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** berichtet über den Besuch von BV-Mitgliedern am 7.7. auf Einladung des kath. Kindergartens in der Gustavstr., um sich das Ergebnis der dortigen Umbaumaßnahmen anzusehen. Die BV hat zur Neugestaltung von Spielgeräten aus BV-Mitteln einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung gestellt. Die BV-Vertreter waren vom Ergebnis des Umbaus beeindruckt.

Am 3.6. fand mit den Sprechern der Fraktionen, Herrn Beckmann sowie dem Bezirksvorsteher im Rathaus Barmen ein Gespräch mit dem Leiter des Ressorts 104, Herrn Bronold sowie leitenden Mitarbeitern und Vertretern von R 101 zur Erörterung von Möglichkeiten der Verkehrsführung im Zentrum Vohwinkels und vor allem Problemen des abfließenden Verkehrs aus dem Bereich Stationsgarten und den dort befindlichen Parkplätzen (Akzenta, städt. Und P u. R –Parkplätze) statt. Im Rahmen der Entwicklung des neuen Gewerbeparks „VohRang“ (Vohwinkeler Rangierbahnhof) wird eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag gegeben, die eben auch die angesprochene Problematik u.a. zum Inhalt haben soll. Die BV wird zum gegebenen Zeitpunkt über die Ergebnisse unterrichtet. Dies ist für ein Verkehrskonzept, welches das Zentrum Vohwinkel umfassen soll und seit langem gefordert wird, äußerst wichtig.

Am Freitag, den 4.6. fand wieder einmal die großartige Veranstaltung mit den Chören des Westens in der historischen Stadthalle statt. Gastinterpret war auch der Franz Schubert Chor aus Eisenach auf Einladung der Chöre, den der Bezirksvorsteher am Samstag offiziell begrüßen konnte.

**Herr Bunge (Diakonie Elberfeld)** informiert über die Situation des „Fambiente“-Treffs. Aufgrund der dramatischen finanziellen Situation plant die Diakonie, den Treff zum 31.8. zu schließen.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** bedauert die Entwicklung und fordert jeden auf, über Möglichkeiten zum Erhalt des „Fambiente“ nachzudenken, um diese wichtige Einrichtung in Vohwinkel zu behalten.

---

### 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

---

### 3 Anbringung eines Netzes über dem Fußballplatz am Elfenhang - Antrag des Bezirksjugendrates Vorlage: VO/3042/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Es wird gebeten, gemäß Antrag des Bezirksjugendrates zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

4 **Bürgeranhörung**

---

5 **Bauleitplanverfahren Nr. 1010 -Gartenmarkt Wieden-  
Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung -  
Offenlegungsbeschluss-  
Priorität 1  
Vorlage: VO/3001/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

1. Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1010V – Gartenmarkt Wieden- wird für den Geltungsbereich, wie er in Punkt 2 beschrieben ist, beschlossen. Sämtliche entgegenstehende Beschlüsse zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden aufgehoben.
2. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung Nr. 1010 erfasst den Bereich südöstlich des Wiedener Kreuzes. Dabei wird die nördliche Begrenzung von der Düsseldorfer Straße, die östliche Begrenzung vom Tescher Busch, die südliche Begrenzung von der noch landwirtschaftlich genutzten Fläche der Kalkwerke Dornap und die westliche Begrenzung von der Bahnstraße gebildet - wie es sich aus der Anlage Nr. 01 ergibt-.
3. Die Offenlegung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 1010 wird für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1010 –Gartenmarkt Wieden- erfasst einen Bereich südlich der Düsseldorfer Straße ab dem Haus Nr. 271, der Straße ca. 260m nach Osten folgend bis in einer Tiefe, die im Süden durch den Wanderweg (Flurstück 73) und den Waldsaum des Waldes Tescher Busch begrenzt wird - wie es sich aus der Anlage Nr. 03 ergibt-.
5. Die Aufstellung und Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1010 – Gartenmarkt Wieden- wird für den unter Punkt 4 genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
6. Gleichzeitig sollen alle entgegenstehenden baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgehoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Nutzung der derzeit als Parkplatz genutzten Freifläche im Kreuzungsbereich Bahnstr./Düsseldorfer Str. (Wiedener Kreuz)  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/3047/04**

Lt. **Herrn Blöser** kostet der Umbau bzw. Ausbau des Wiedener Kreuzes 500 000 € bei 360 000 € Zuschussmitteln. Der Verwaltungsvorstand hat die Maßnahme 2002 in die Negativliste nehmen müssen, wobei ein Kreis für die Belastung des Kreuzes zu klein ist.

Nach Auffassung von **Herrn Iseke**, der den CDU-Antrag begründet, ist der Kreuzungsbereich ein Problembereich und müsste mit höchster Priorität eingestuft werden. Er schlägt vor, die Anlage einer separaten Rechtsabbiegespur in die Düsseldorfer Str. zu prüfen, dies ist nach einem entsprechenden Prüfauftrag lt. **Herrn Blöser** als Variante ohne Zuwendungen kurzfristig realisierbar. **Herr Iseke** bittet, aber auch andere mögliche Alternativen zu prüfen.

Dies wird von der BV unterstützt und durch Wortbeiträge von **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann, Herrn Stv. Hombrecher, Frau Hombrecher, Herrn Beckmann und Frau Herzog** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Der nachfolgend aufgeführte geänderte CDU-Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, für das Wiedener Kreuz eine möglichst förderungsfähige Optimierung der Verkehrssituation durch die Anlage einer separaten Rechtsabbiegespur von der Bahnstr. in die Düsseldorfer Str. zu prüfen.

Begründung:

Auf Anfrage der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Kreisels oder zum Bau einer separaten Rechtsabbiegespur unter Ausnutzung des evtl. zukünftig entfallenden Parkplatzes im Kreuzungsbereich wurde von der Verwaltung ein Vorschlag erörtert. Dieser umfasste den Bau einer Rechtsabbiegespur unter gleichzeitiger großräumiger Sanierung der desolaten Zufahrtsstraßen. Hierfür wurden 500 T € angesetzt, von denen 360 T € im Rahmen einer Landesförderung zu finanziert werden können. Leider scheidet zunächst eine sinnvolle Zusammenfassung mehrerer notwendiger Maßnahmen zu einer Großmaßnahme an der Finanzierungslücke i.H. von 140 T €. Bevor ein solcher Umstand aber dazu führt, dass in diesem, von allen Beteiligten als optimierungsbedürftig angesehenen Bereich, gar nichts unternommen wird, soll nur die Einrichtung einer separaten Rechtsabbiegespur und zwar ohne die Sanierungsmaßnahmen an den Zufahrtstraßen, planerisch geprüft werden. Dabei sind verschiedene Alternativen zu prüfen (Abzweig vor bzw. hinter der Ampel). Die Förderungsmöglichkeit einer solchen Maßnahme ist in die Prüfung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**Vorlage: VO/2984/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

**Beschlussvorschlag**

Die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Industriestr. 31-35 in Wuppertal-Vohwinkel wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger an der Kreuzung  
Gruitener Straße/Zur Langen Brücke  
Vorlage: VO/2976/04**

Die BV-Fraktionen begrüßen die von **Herrn Blöser** erläuterte Vorlage ausdrücklich, die geplanten Maßnahmen bedeuten Sicherheit und sind besonders wichtig für die Schulkinder.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

**Beschlussvorschlag**

Die Errichtung von vier Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) über die Rechtsabbiegespuren im Kreuzungsbereich Gruitener Straße/Zur Langen Brücke zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger bei gleichzeitigem Rückbau der Signalisierung wird zu Kosten von 9.200 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Pflanzbeete in der Gräfrather Str.  
Vorlage: VO/3010/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Das Prüfergebnis der Verwaltung zur Fahrbahnmarkierung und zur Anlegung von Pflanzbeeten in der Gräfrather Straße wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Anlegen von Pflanzbeeten auf der Gräfrather Str. oberhalb der Autobahnbrücke**  
**- Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: VO/2882/04**

**Herr Iseke** hält den Verwaltungsvorschlag lt. Dr. VO/3010/04 für eine hervorragende Alternative, die CDU-Fraktion wünscht eine Gesamtdurchführung der Maßnahme. Er bittet noch einmal, Möglichkeiten ggf. durch Änderung der Rahmenbedingungen zu prüfen, diese Maßnahme aus den Ausgleichstöpfen mit der Anschubfinanzierung der BV finanzieren zu können.

Dies wird von **Frau Herzog, Frau Hombrecher und Herrn Stv. Hombrecher** ergänzt.

Lt. **Herrn Lutterbeck** ist es trotz mehrfacher Prüfung bisher nicht möglich, Pflanzbeete aus dem Topf der Baumschutzsatzung zu finanzieren, auch nicht aus einem anderen Topf. Dies müsse ggf. vom Rechtsamt geprüft werden. Dies wird von **Herrn Kaminski und Herrn Peter** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Der CDU-Antrag wird zur Prüfung an die Fachverwaltung überwiesen und bis zur Beantwortung der gestellten Fragen zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Stationsgarten, Spielpunkt Fuchs**  
**Vorlage: VO/3052/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Das Prüfergebnis der Verwaltung zu Kosten für das Aufstellen eines Spielgerätes mit dem Vohwinkler Fuchssymbol wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Aufstellung eines Federspielgerätes mit dem Vohw. Fuchssymbol im Stationsgarten**  
**- Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: VO/2883/04**

**Herr Iseke** ist mit den Alternativen nicht zufrieden, er bittet einen Wettbewerb bei den Vohwinkler Schulen, die immer wieder von der BV unterstützt werden, auszuschreiben. Als Preise kann er sich vorstellen: 1. Preis – 200 €, 2. Preis – 100 €, 3. Preis – 50 €.

**Frau Herzog**, der der sitzende Fuchs als großes, klares Symbol für Vohwinkel in der Verwaltungsvorlage gefallen hat, ist grundsätzlich damit einverstanden, sie

erinnert aber an das geringe Interesse der Schulen beim letzten Wettbewerb.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** fasst zusammen, dass die BV die Vohwinkeler Schulen für einen Wettbewerb anspricht, als Zielvorgabe für das Fertigstellen der zeichnerischen Darstellung des Fuchses muss dies bis zur ersten BV-Sitzung nach der konstituierenden Sitzung im Herbst umgesetzt sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Der SPD-Antrag wird zurückgestellt.

Für die Aufstellung eines Federspielgerätes mit dem Vohwinkeler Fuchs-Symbol wird ein Wettbewerb für die Vohwinkeler Schulen ausgeschrieben. Das Ergebnis sollte in der ersten BV-Sitzung nach der konstituierenden Sitzung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

13

**Standort der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal - Löschzug Vohwinkel  
Vorlage: VO/2863/04**

Nach einem Wortbeitrag von **Herrn Fries (Freiwillige Feuerwehr)** stellt **Frau Hombrecher** fest, dass aufgrund der Vorlage nur die Variante 3 infrage kommt. Sie kann sich das Gelände der früheren Firma Epeda in der Vohwinkeler Str. gut vorstellen.

Auch **Herr Zimmermann** hält die Variante 3 für die sinnvollste und beste Lösung für eine funktionstüchtige Wache in Vohwinkel. Die Stadt möge ein entsprechendes Grundstück suchen und sichern.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** hält fest, dass die BV der Drucksache zustimmt mit dem Ziel der Umsetzung der dort vorgestellten Variante 3 mit dem Neubau eines kompletten Feuerwehrhauses an einem noch zu findenden Standort.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

**Beschlussvorschlag**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem GMW nach Alternativlösungen für einen Verbleib der FF Vohwinkel am jetzigen Standort bzw. einen Neubau an anderer Stelle zu suchen und die Ergebnisse in das Beratungsverfahren einzusteuern.

Dabei sollte auch der sich auf dem städt. Grundbesitz befindliche Standort der ehemaligen Matratzenfabrik „Epeda“ in der Vohwinkeler Str. mit einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung  
Vorlage: VO/2954/04**

Lt. **Frau Hombrecher** kann die KGS Corneliussschule einen Zuschlag des Bezirks der KGS Kyffhäuser Str. nicht auffangen. Die CDU-Fraktion stimmt dieser Maßnahme nicht zu.

**Frau Herzog** verweist auf die Stellungnahme der Corneliussschule.

Lt. **Herrn Kaminski** ist die Problematik bekannt. Als Kompromiss können die Eltern 2004 ihre Kinder in anderen Schulbezirken unterbringen. Für die Jahre 2006/2007 werden die Schulbezirke von der Verwaltung neu zugeschnitten werden.

Für **Herrn Beckmann** handelt es sich jetzt um ein Provisorium unter Zeitnot. Wichtig ist, dass das Grundproblem erkannt ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung lehnt eine Verdoppelung der Schulbezirke (Zuschlag der KGS Kyffhäuser Str. zur KGS Corneliussschule) ab, ist aber mit dem provisorischen Kompromissvorschlag einverstanden.

Die BV schließt sich der Stellungnahme des Schreibens der KGS Corneliussschule an den SB 206.20 vom 11.05.04 an (Anlage 25).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen  
Herstellung für die Straße Westring zwischen der Straße Höhe und der  
Landstraße 357n (Westring/Eipaßstraße)  
Vorlage: VO/2927/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Straße Westring zwischen der Straße Höhe und der Landstraße 357n (Westring/Eipaßstraße) gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2005/2006 der WSW AG**  
**Vorlage: VO/2949/04**

**Herr Iseke** stellt fest, dass sich die Maßnahmen für Vohwinkel um ca. 1 ½ Jahre verzögern. Er lobt die Verantwortlichen, die Kosten gesenkt zu haben und hofft auf moderate Gebührensätze. Die Maßnahme Ludwig-Richter-Str. ist nicht mehr im Katalog.

**Frau Herzog** vermisst das Regenrückhaltebecken Vohwinkel-Süd. Hier ist noch kein Beginn bzw. Ende abzusehen. Die BV fordert diese Maßnahme seit Jahren und erwartet konkrete Finanzmittel.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2005 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den 1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**17 Verkehrssicherheit in der Hildener Straße**  
**Vorlage: VO/3029/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**18 Flächen für Streuobstwiesen**  
**Vorlage: VO/2950/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Kenntnisnahme ohne Beschluss

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**19 Freie BV-Mittel (Vergabe)**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

1. GGS Nathrather Str. für Einr. von Montessori-Klassen	1 500 €
2. VSTV Vohwinkel für Geräteanschaffungen	1 500 €
3. AK Höhe/Dasnöckel für Miteinanderfest am 19.06.	1 550 €
4. Kath. Kirchengem. St. Mariä Empfängnis für Ausstattungsg.	2 500 €
5. AK Vohwinkeler Feld für Begegnungsfest am 18.09.	750 €
6. Astrid-Lindgren-Schule für Küchenzeile	2 000 €
7. GGS Yorckstr. Für Projekt „Die lesende Schule“ (nur in Verbindung und Abstimmung mit der Stadtbibliothek)	500 €
8. Gesamtschule Vohw. für Projekt (sh. BV Vohw. 5.5.04)	500 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**20 Änderung des Bpl. 955 - Stationsgarten  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/3043/04**

**Herr Iseke** begründet den Antrag, **Frau Herzog** stimmt für ihre Fraktion zu. **Herr Müller** vermisst den im Bpl. festgeschriebenen Steg über die Bahngleise.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Der CDU-Antrag wird als Antrag an den Ausschuß für verbindliche Bauleitplanung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**21 Parkplätze auf der Gräfrather Str.  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/3044/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Geänderter Beschlussvorschlag:

Wegen der nach Einrichtung der Querungshilfe in Höhe der evangelischen Kirche entfallenen Parkplätze möge die Verwaltung eine Veränderung dahingehend

treffen, dass die auf dem Gelände des „alten Landratsamtes“ vorhandenen städtischen Stellplätze freigegeben werden und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Dafür sollten die Mitarbeiter der städt. Einrichtung Jugendhaus usw. auf den auf dem Hof im hinteren Bereich angelegten Parkplätzen parken und die sich im Eingangsbereich befindlichen Parkplätze vor dem Hoftor bewirtschaftet für die Öffentlichkeit freigegeben werden mit dem Hinweisschild – Parkzeit 2 h -. Dies bezieht sich nur auf den oberen Eingangsbereich.

Begründung: Eine solche Lösung würde die Lage auf der unteren Gräfrather Str. wenigstens zum Teil entspannen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**22 Sauberkeit in Vohw. Turn- und Sporthallen - Gemeinsames Gespräch  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/3048/04**

**Frau Herzog** bittet den Geschäftsführer, einen entsprechenden Termin mit der Fachverwaltung zu koordinieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Es wird gebeten, lt. SPD-Antrag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**23 Einzäunung des Bahngeländes "Am Stationsgarten" vor den Häusern 35  
und 37  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/3049/04**

Nach Wortbeiträgen von **Frau Herzog, Herrn Iseke, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann, Frau Hombrecher, Herrn Kaminski und Herrn Peter** sieht die BV hier Gefahr im Verzug und hält sofortiges Handeln der Verwaltung für erforderlich. Die Bahn hat sich bereiterklärt, für den Zaun, der 4 000 € kostet, 2 000 € zu geben, die BV wird ebenfalls aus Freien BV-Mitteln 1 000 € geben (sollte sich eine andere Zuständigkeit ergeben, gehen die 1 000 € wieder zurück). Die restlichen 1 000 € müssen von der Stadt Wuppertal kommen, man könne hier nicht erst auf Gesetze warten oder bis etwas passiert

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Es wird gebeten, gemäß SPD-Antrag zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**24 Sachstandsbericht über den Werdegang der Kippe Lüntenbeck  
- Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/3057/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**25 Parkplatz für Reisebusse in Vohwinkel  
- Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/3058/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.06.2004:

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**26 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

**Herr Iseke** informiert die BV über einen Brief, den er auf Wunsch der BV in Sachen – Schließung der Postagentur Dornap / Schreiben der Deutschen Post AG – an den Oberbürgermeister geschrieben hat. Die BV erwartet, dass sich der OB für den Erhalt der Postagentur einsetzt.

01 – Sitzgelegenheiten am Endbahnhof Vohwinkel – Schreiben der WSW vom 6.5.04.

**Frau Hombrecher** ist insgesamt mit der angebotenen Lösung nicht zufrieden. Sie erwartet von den WSW eine ernsthafte Prüfung von Möglichkeiten auf dem Bürgersteig vor dem Lokal „Alter Kaiser“. Sie erinnert an die Gegebenheiten, die man am Wall vor dem Museum geschaffen hat, **Herr Iseke** sieht hier ein berechtigtes öffentliches Interesse.

Auch lt. **Frau Herzog** müsste eine überdachte Möglichkeit vor einem denkmalgeschützten Gebäude möglich sein, die WSW mögen dies erneut prüfen.

02 – Umsetzung von Depotcontainerstandorten – Schreiben AWG zur Kenntnis.

Die BV nimmt Kenntnis.

03 – Beschilderung zu den Häusern Scottweg 33-45 – Bürgerschreiben an BV und OB, Antwort des OB sowie die Antwort der Feuerwehr

Die BV nimmt Kenntnis.

04 – Bänke an der Strasse Krutscheider Weg – Bürgerschreiben z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Winterreinigung Treppenanlage Brechkamp/Neulandweg/Ludgerweg – Schreiben der ESW vom 2.6.04

Die BV nimmt Kenntnis

06 – Gepl. Baugrundstück Roßkamper Str. – Schreiben R 105.12 vom 3.6.04

Die BV nimmt Kenntnis.

07 – Sachstandsbericht – Nutzung Oberes Geschoß für den Integrativen Kindergarten.

Die BV nimmt Kenntnis. Lt. **Frau Herzog** kommen die Elternvertreter in die nächste BV-Sitzung. Dann stehen auch die Kosten fest.

08 – **Frau Hombrecher** bittet an die entsprechende Fachdienststelle weiterzuleiten, dass der Vorfluter am Stackenbergteich verstopft ist.

09 – **Frau Hombrecher** berichtet über die Berichterstattung zum Thema Baumfällung am Ehrenhain (sh. BuM letzte BV-Sitzung) und über ein Gespräch, was sie vor einigen Tagen mit der Fachdienststelle geführt hat.

10 – **Frau Hombrecher** wünscht einen Zugang für PC und Leptop als Kopie zur Wuppertaler Straßenkarte bzw. zum Berg. Städteatlas.

Hans-Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer